

# s'Bühneblatt

vom



:THEATER ROBEUHUSE:

WETZIKON

## Adieu Marlon!

**Unsere spritzige, witzige Marlon Rusconi hat uns am 13. Oktober für immer verlassen.**



Sie hatte den Kopf stets voller Ideen und Einfälle, hat sich aktiv und mit Engagement auf,

vor und hinter der Bühne für unser Theater eingesetzt. Sie war mit viel Herzblut dabei und ihre Begeisterung und Lebensfreude waren ansteckend. Wer erinnert sich nicht an ihre Darstellung als leicht wirre Kioskfrau im „Bankraub z'Robeuhuse“ im März 2012?!

Marlon, Du warst ein wichtiges Mitglied unserer Theaterfamilie, du wirst uns fehlen. Wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast.

Ihrer Familie sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

## Für die Agenda

**5. November 2013:** 20.00h Feedback-Sitzung Schönau.

**8. November 2013:** Nachtessen für alle HelferInnen unserer Herbstproduktion 2013. Détails folgen.

**30. November 2013:** Chlausmärt Robeuhuse. Wir brauchen für unseren Stand noch Verstärkung, bitte melden!

## „Laras Plan“ ist für uns aufgegangen! (Für Lara wohl eher weniger!)

Mit einer fulminanten Dernière am 28. September 2013, mit Einlage selbstverständlich (der Notarzt war echt und kam mit Blaulicht!), ging unsere diesjährige Theaterproduktion zu Ende. Es war ein voller Erfolg, ganz unbescheiden können wir das festhalten und sehr stolz darauf sein! Die Zuschauerreihen waren gefüllt wie nie, es hagelte Komplimente, allen voran von Urs Fischer, dem Stadtpräsidenten von Wetzikon, der uns persönlich gratulierte. Aber auch fremde Theaterleute waren beeindruckt. Durch Kontakte unserer Regisseurin Ruth Hess machte das Privatfernsehen ZüriPlus Aufnahmen für ein neues Sendegefäss 2014. Und „s'Püktli uf em i“ kam dann am Schluss noch: Die Spieler wurden um Autogramme gebeten! So langsam müssen wir uns um eine neue Requisite bemühen: Der rote Teppich! Spass beiseite: Die Latte für unsere 2014er Produktion ist hoch. Darum ist auch die Feedbacksitzung vom 5. November sehr wichtig. Bitte kommt alle und bringt die Ideen, die Ihr nicht schon auf dem Blatt notiert habt, mit. Voller Elan und hochmotiviert wollen wir zusammen eine neue Theater-Produktion auf die Beine stellen!

## Persönlich



**Daniela Meier** ist durch einen Flyer in ihrem Briefkasten zum Theater Robeuhuse gekommen. Und nachdem sie wegen einem Autounfall ihr geliebtes Joggen, das Bogenschiessen und das Reiten aufgeben musste, kam ihr als Ausgleich zum Job die Mitarbeit im Theater als Souffleuse gerade gelegen. Die Konzentration während des ganzen Stückes auf den Text kann aber sehr anstrengend sein. Sie muss

jederzeit genau wissen, was kommt und wo Pausen gemacht werden müssen, um die Spieler bei allfälligen „Hängern“ unterstützen zu können. „Eine spannende Sache, den Aufbau eines Theaterstücks mit allem Drum und Dran miterleben zu dürfen“, sagt sie dann auch. In ihrer Freizeit malt sie gerne abstrakte Bilder und arbeitet mit Speckstein. Ihr grosses Hobby ist das Reisen und damit verbunden das Kennenlernen fremder Kulturen, vor allem Asien. Einmal im Monat arbeitet sie als Tierpflegerin, ihrem ursprünglich erlernten Beruf, in einem Hundeheim, und geniesst das Zusammensein mit den Vierbeinern. Die Natur ist für sie ein wichtiger Ort, um die Batterien wieder aufzuladen. Ihre Zeit verbringt sie am liebsten Zeit mit ihrer Familie und langjährigen Freunden und hat vor allem zu ihrer 1 ½ Jahre jüngeren Schwester ein enges Verhältnis. „Es ist wunderbar, dass ich mit einigen Menschen seit über 30 Jahre das Leben teilen darf!“ sagt sie. Seit März 2013 ist sie beim Kanton in der Abteilung Flughafen und Luftverkehr tätig. Sie arbeitet eng mit der Firma Skyguide zusammen und überwacht die Flugrouten sowie die Nachtflüge. Zusätzlich ist sie als Projektmanagerin für das Förderprogramm „Wohnqualität Flughafenregion“ und als Sicherheitsbeauftragte für das betreffende Amt zuständig.

*In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.*